

# ***Globalbudget „Führungsunterstützung Departement für Bildung und Kultur“ für die Jahre 2017 bis 2019***

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates  
an den Kantonsrat von Solothurn  
vom 6. September 2016, RRB Nr. 2016/1544

**Zuständiges Departement**  
Departement für Bildung und Kultur

**Vorberatende Kommissionen**  
Bildungs- und Kulturkommission  
Finanzkommission

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                     |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Kurzfassung .....                                                                   | 3  |
| 1. Einleitende Bemerkungen.....                                                     | 5  |
| 2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates.....                         | 6  |
| 3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe .....                                          | 6  |
| 3.1 Leistungserbringer .....                                                        | 6  |
| 3.2 Produktgruppen.....                                                             | 7  |
| 3.2.1 Produktgruppe 1: Führungsunterstützung und Dienstleistungen .....             | 7  |
| 3.2.2 Produktgruppe 2: Chancengerechtigkeit.....                                    | 8  |
| 3.2.3 Produktgruppe 3: Kirchenwesen .....                                           | 8  |
| 3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit.....                                      | 9  |
| 3.4 Personal .....                                                                  | 10 |
| 3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode ... | 10 |
| 3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag .....                                       | 10 |
| 3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode .....                                            | 11 |
| 3.5.3 Neue Globalbudgetperiode .....                                                | 11 |
| 4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget.....                      | 12 |
| 5. Rechtliches.....                                                                 | 12 |
| 6. Antrag.....                                                                      | 12 |
| 7. Beschlussesentwurf .....                                                         | 13 |

## Kurzfassung

Der Kantonsrat hat zur Sanierung der Staatsfinanzen die Massnahmenpläne 2013 und 2014 verabschiedet. Im Bereich des Departementes für Bildung und Kultur (DBK) wurde u. a. die Massnahme DBK\_24 „Reformenmoratorium für Schulprojekte“ und die Massnahme DBK\_R1 „Stellenabbau in der Kernverwaltung“ beschlossen. Dieser politische Wille zur Konsolidierung des Bestehenden steht auch in dieser Globalbudgetperiode im Vordergrund. Es wurden weitere 0,8 Stellen abgebaut.

Diese Vorlage definiert das Globalbudget für die Aufgabe „Führungsunterstützung Departement für Bildung und Kultur“. Diese Aufgaben nimmt der Departementsstab wahr.

- Der Stab bereitet alles vor, damit die Departementsleitung die Geschäfte des Regierungsrates und des Kantonsrates zielgerichtet, sachgerecht und zeitgerecht wahrnehmen kann.
- Er sorgt dafür, dass im gesamten Departement die Aufgaben rechtmässig, effektiv und effizient erfüllt werden.
- Führung und Mitarbeit in Projekten und Arbeitsgruppen (Gesetzgebung, Instruktion von Beschwerden, Beratung, Koordination, Erstellen von Rechtsgutachten, Mitwirken in Disziplinaruntersuchungen).
- Erziehungswissenschaftlicher Support der Departementsleitung und der Ämter.
- Bearbeitung der interkantonalen Geschäfte der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK), der Deutschschweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz (D-EDK), der Nordwestschweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz (NW EDK) und des Bildungsraumes Nordwestschweiz (BR NWCH) zuhanden der Departementsleitung.
- Interkantonomer Schüler- und Schülerinnenaustausch, interkantonomer Austausch der Studenten und Studentinnen, Bewirtschaftung der Schulgelder und der Studiengelder.
- Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Darlehen) zur Wahrung der Chancengerechtigkeit während der Ausbildung.
- Auskünfte und Beratung im Bereich Kirchenwesen.
- Information der Öffentlichkeit.

Gegenüber der letzten Globalbudgetperiode wurden die Produktgruppen nicht verändert.

a) Globalbudget: "Führungsunterstützung Departement für Bildung und Kultur"

1. Produktgruppe 1: Führungsunterstützung und Dienstleistungen
  - 1.1. Unterstützung und Beratung der Departementsleitung in sämtlichen Departementsgeschäften, inklusive erziehungswissenschaftlicher Support und aktive Teilnahme an interkantonomer Bildungspolitik
  - 1.2. Rechtmässigkeit der Verwaltung gewährleisten
  - 1.3. Information der Öffentlichkeit, der Schulleitungen und der Behörden
2. Produktgruppe 2: Chancengerechtigkeit
  - 2.1. Chancengerechtigkeit sicherstellen (Stipendien/Darlehen)
3. Produktgruppe 3: Kirchenwesen
  - 3.1. Scharnierstelle zwischen Staat und Kirche bilden

Das revidierte Ausbildungsbeitragsgesetz des Bundes macht Anpassungen der kantonalen Rechtsgrundlagen notwendig, um Kürzungen von Bundessubventionen zu vermeiden. Diese kantonale Gesetzesanpassung wird ab 1.8.2017 zu einem jährlich wiederkehrenden Mehraufwand von rund 0,3 Mio. Franken führen.

Der für die neue Globalbudgetperiode beantragte Verpflichtungskredit liegt deshalb 0,6 Mio. Franken über den Rechnungs- und Budgetwerten der jetzigen Globalbudgetperiode, aber 244'000 Franken unter dem Verpflichtungskredit 2014-2016.

b) Verpflichtungskredit 2017–2019

Fr. 31'247'438



Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget "Führungsunterstützung Departement für Bildung und Kultur" für die Jahre 2017 bis 2019.

## **1. Einleitende Bemerkungen**

Das Globalbudget wurde im Departementssekretariat DBK erstmals am 1. Januar 2002 eingeführt. Mit dieser Vorlage wird der Leistungsauftrag für die Departementsleitung DBK definiert und der dafür notwendige Verpflichtungskredit beantragt.

Der Kantonsrat hat zur Sanierung der Staatsfinanzen die Massnahmenpläne 2013 und 2014 beschlossen. Dieser politische Wille zur Konsolidierung des Bestehenden steht deshalb auch in dieser Globalbudgetperiode im Vordergrund.

Die Aufgaben des Departementsstabes lassen sich wie folgt umschreiben:

- Der Stab bereitet alles vor, damit die Departementsleitung die Geschäfte des Regierungsrates und des Kantonsrates zielgerichtet, sachgerecht und zeitgerecht wahrnehmen kann.
- Er sorgt dafür, dass im gesamten Departement die Aufgaben rechtmässig, effektiv und effizient erfüllt werden.
- Führung und Mitarbeit in Projekten und Arbeitsgruppen (Gesetzgebung, Instruktion von Beschwerden, Beratung, Koordination, Erstellen von Rechtsgutachten, Mitwirken in Disziplinaruntersuchungen).
- Erziehungswissenschaftlicher Support der Departementsleitung und der Ämter.
- Bearbeitung der interkantonalen Geschäfte der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK), der Deutschschweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz (D-EDK), der Nordwestschweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz (NW EDK) und des Bildungsraumes Nordwestschweiz (BR NWCH) zuhanden der Departementsleitung.
- Interkantonaler Schüler- und Schülerinnenaustausch, interkantonaler Austausch der Studenten und Studentinnen, Bewirtschaftung der Schulgelder und der Studiengelder.
- Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Darlehen) zur Wahrung der Chancengerechtigkeit während der Ausbildung.
- Auskünfte und Beratung im Bereich Kirchenwesen.
- Information der Öffentlichkeit.

In Vorbereitung der Vorlage wurden die Produktgruppen, Produktgruppenziele und Indikatoren überprüft. Die Produktgruppen bleiben unverändert.

In der Produktgruppe 1 „Führungsunterstützung und Dienstleistungen“ wird das Erarbeitungsprojekt zum Lehrplan 21 im 2016 abgeschlossen sein. Der bisherige Indikator Nummer 112 fällt weg.

Ab 2017 wird ein neuer Indikator 112 „Projekt Rosengarten“ eingeführt. In Umsetzung der Massnahme BJD\_4 Verwaltungs-Raumkonzept 2025 aus dem Massnahmenplan 2013, die zum Ziel hat, die kantonale Verwaltung von heute sieben auf neu drei Zentrumsstandorte zu reduzieren und u. a. die wiederkehrenden Mietausgaben zu reduzieren, läuft im DBK das Projekt „Rosengarten“. DBK-Dienststellen, die heute an acht verschiedenen Standorten verteilt sind, sollen in einem einzigen Gebäude in Solothurn zusammengeführt werden. Dadurch werden externe Mietzinskosten eingespart, die Abläufe optimiert und die Effizienz der Verwaltung erhöht. Der Bürger erhält einen zentralen Ansprechort für alle Bildungs-, Kultur- und Sportfragen.

## 2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

| <b>Legislaturplan 2013 – 2017</b> |                                                                               | <b>Produktegruppen</b> |          |          |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|------------------------|----------|----------|
| <b>Nr</b>                         | <b>Handlungsziel</b>                                                          | <b>1</b>               | <b>2</b> | <b>3</b> |
| B.1.3.1                           | Berufliche Qualifikation Erwachsener fördern (Nachholbildung)                 | X                      |          |          |
| B.1.3.2                           | Duales Berufsbildungssystem stärken (Kantonsratsbeschluss SGB 188/2013 PB 01) | X                      |          |          |
| B.1.4.1                           | Lehrplan 21 einführen                                                         | X                      |          |          |
| B.1.4.2                           | Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz                                | X                      |          |          |
| B.1.4.3                           | Zugang zur Höheren Berufsbildung sichern                                      | X                      |          |          |

| <b>Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2017 – 2020</b> |                                                                                | <b>Enthalten in Produktegruppen</b> |          |          |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|
| <b>Nr</b>                                                | <b>Massnahme</b>                                                               | <b>1</b>                            | <b>2</b> | <b>3</b> |
| 696                                                      | HarmoS                                                                         | X                                   |          |          |
| 714                                                      | Bildungsraum Nordwestschweiz                                                   | X                                   |          |          |
| 722                                                      | Überprüfung und Neugestaltung des konfessionell neutralen Religionsunterrichts | X                                   |          | X        |
| 986                                                      | Lehrplan 21                                                                    | X                                   |          |          |
| 5350                                                     | Neugestaltung Finanzausgleich Kirchgemeinden                                   |                                     |          | X        |

## 3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

### 3.1 Leistungserbringer

| <b>Name Produktegruppen</b>                   | <b>Leistungserbringende Dienststelle</b> |
|-----------------------------------------------|------------------------------------------|
| 1. Führungsunterstützung und Dienstleistungen | Departementssekretariat                  |
| 2. Chancengerechtigkeit                       | Departementssekretariat                  |
| 3. Kirchenwesen                               | Departementssekretariat                  |

## 3.2 Produktgruppen

### 3.2.1 Produktgruppe 1: Führungsunterstützung und Dienstleistungen

Der Stab bereitet alles vor, damit die Departementsleitung die Geschäfte des Regierungsrates und des Kantonsrates zielgerichtet, sachgerecht und zeitgerecht wahrnehmen kann. Er sorgt dafür, dass im gesamten Departement die Aufgaben rechtmässig, effektiv und effizient erfüllt werden.

Produkte: Koordination und Administration, Beratung und Compliance, Entwicklung Projekte

| XX        | Ziele                                                                                                                                                                                                 |          |       |       |        |           |           |            |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-------|-------|--------|-----------|-----------|------------|
| xxx       | Indikatoren                                                                                                                                                                                           | Standard | Ist14 | Ist15 | Soll16 | Soll17    | Soll18    | Soll19     |
| <b>11</b> | <b>Unterstützung und Beratung der Departementsleitung in sämtlichen Departementgeschäften, inklusive erziehungswissenschaftlicher Support und aktive Teilnahme an interkantonaler Bildungspolitik</b> |          |       |       |        |           |           |            |
| 111       | Anteil erfolgreicher Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte                                                                                                                                             | (-) %    | 98    | 97    | 95     | <b>95</b> | <b>95</b> | <b>95</b>  |
| 112       | Projekt "Rosengarten": Zusammenzug aller in Solothurn angesiedelten DBK-Dienststellen unter einem Dach (Projektfortschritt)<br>Bem.: Neuer Indikator ab 2017                                          | (-) %    |       |       |        | <b>50</b> | <b>80</b> | <b>100</b> |
| <b>12</b> | <b>Rechtmässigkeit der Verwaltung gewährleisten</b>                                                                                                                                                   |          |       |       |        |           |           |            |
| 121       | Anteil nicht angefochtener oder gerichtlich bestätigter Verfügungen                                                                                                                                   | (-) %    | 97    | 100   | 95     | <b>95</b> | <b>95</b> | <b>95</b>  |
| <b>13</b> | <b>Information der Öffentlichkeit</b>                                                                                                                                                                 |          |       |       |        |           |           |            |
| 131       | Anteil verschickte Mitteilungen im Vergleich zum Abdruck in kantonalen Medien                                                                                                                         | (-) %    | 100   | 100   | 97     | <b>97</b> | <b>97</b> | <b>97</b>  |
| 132       | Pro Jahr auf Homepage veröffentlichte Newsletter "DBK Aktuell"                                                                                                                                        | (-) Anz. | 10    | 8     | 10     | <b>8</b>  | <b>8</b>  | <b>8</b>   |

- 112 Umsetzung Teil DBK von Massnahme BJD\_4 Verwaltungs-Raumkonzept aus Massnahmenplan 2013. Dienststellen von acht verschiedenen Standorten können in einem Gebäude in Solothurn zusammengeführt werden. Dadurch werden externe Mietzinskosten eingespart, die Abläufe optimiert und die Effizienz der Verwaltung erhöht. Die Bürger erhalten einen einzigen und zentralen Ansprechort für alle Bildungs-, Kultur- und Sportfragen.

Der Indikator dokumentiert den Projektfortschritt im DBK:

- 50% Betriebskonzept erstellt
- 80% Umsetzungsarbeiten abgeschlossen
- 100% Betrieb aufgenommen und Projekt abgeschlossen

- 131 Die redaktionelle Qualität der Mitteilung ist so gut, dass das Thema in den kantonalen Medien aufgegriffen wird und ein Abdruck ohne grosse Anpassungen erfolgt.
- 132 Die Bevölkerung, die Schulleitungen und die Behörden informieren sich nicht mehr allein aus den Printmedien. Sie greifen immer mehr auch auf das Internet zu. Seit 2007 gibt das DBK dazu einen Newsletter heraus. Aufgrund einer Personalreduktion von 0.2 Stellen in der Abteilung Information, werden ab 2017 nur noch 8 Newsletter pro Jahr publiziert.

| Statistische Messgrössen                                                 | Einheit | Ist14  | Ist15  | Plan16 | Plan17        | Plan18        | Plan19        |
|--------------------------------------------------------------------------|---------|--------|--------|--------|---------------|---------------|---------------|
| Personen in Ausbildung ausserkantonal: Total                             | Anzahl  | 6'886  | 6'796  | 7'050  | <b>6'950</b>  | <b>6'910</b>  | <b>6'910</b>  |
| - davon beeinflussbar                                                    | Anzahl  | 3'946  | 3'875  | 3'210  | <b>3'040</b>  | <b>3'000</b>  | <b>3'000</b>  |
| - davon nicht beeinflussbar                                              | Anzahl  | 2'940  | 2'921  | 3'840  | <b>3'910</b>  | <b>3'910</b>  | <b>3'910</b>  |
| Zahlung Kanton SO pro Person, die ausserkantonal ausgebildet wird: Total | CHF     | 11'407 | 11'467 | 11'461 | <b>11'266</b> | <b>11'360</b> | <b>11'375</b> |
| Beiträge für EDK / NW EDK / D-EDK / BRNW (Bildungsraum Nordwestschweiz)  | TCHF    | 309    | 277    | 269    | <b>265</b>    | <b>267</b>    | <b>269</b>    |

**Bemerkungen:** Bei den Personen in Ausbildung ausserkantonal sind, nach Inkrafttreten der Interkantonalen Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der höheren Fachschulen (HFSV), ab 2016 die Studierenden an den höheren Fachschulen nicht mehr beeinflussbar. Der leichte Rückgang ab 2016 ist Folge der Umsetzung der Massnahme DBK\_K25 „Reduktion des Kredites Schulgelder“ aus dem Massnahmenplan 2014.

Die Beiträge für EDK und NW EDK werden gemäss RRB Nr. 2016/621 vom 5. April 2016 über den Kredit Regierungsrat (Beiträge an Direktorenkonferenzen) bezahlt.

| Produktgruppenergebnis | Einheit | RE14  | RE15  | VA16  | Vergangene<br>GB-Periode | Plan17 | Plan18 | Plan19 | Aktuelle<br>GB-Periode |
|------------------------|---------|-------|-------|-------|--------------------------|--------|--------|--------|------------------------|
| Kosten                 | TCHF    | 2'580 | 2'578 | 2'718 | 7'875                    | 2'562  | 2'559  | 2'579  | 7'700                  |
| Erlös                  | TCHF    | -9    | -3    | -9    | -21                      | -5     | -5     | -5     | -15                    |
| Saldo                  | TCHF    | 2'571 | 2'575 | 2'709 | 7'854                    | 2'557  | 2'554  | 2'574  | 7'685                  |

**Bemerkungen:** In Umsetzung von kantonsrätlichen Sparvorgaben wurden im 2015 Pensionierungen und die Kündigung einer Mitarbeiterin zum Anlass genommen, die Prozesse zu überprüfen und zu verschlanken. Bei der Budgetierung für das Jahr 2016 war diese Kostenreduktion noch nicht bekannt. In der Rechnung 2016 werden sich die Kosten auf dem Niveau der Vorjahre bewegen.

### 3.2.2 Produktgruppe 2: Chancengerechtigkeit

Die Abteilung Stipendien gewährt Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Darlehen) zur Wahrung der Chancengerechtigkeit während der Ausbildung.

Produkte: Stipendien, Darlehen

| XX        | Ziele                                                                                                                                                                                      |          |       |       |        |           |           |           |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-------|-------|--------|-----------|-----------|-----------|
| xxx       | Indikatoren                                                                                                                                                                                | Standard | Ist14 | Ist15 | Soll16 | Soll17    | Soll18    | Soll19    |
| <b>21</b> | <b>Chancengerechtigkeit sicherstellen (Stipendien/Darlehen)</b>                                                                                                                            |          |       |       |        |           |           |           |
| 211       | Anteil der Stipendien an den Gesamtausgaben                                                                                                                                                | (>) %    | 82    | 82    | 80     | <b>80</b> | <b>80</b> | <b>80</b> |
|           | Bem.: Zur Bestimmung dieses Wertes werden die Beiträge an private Haushalte (Stipendien) und die ausbezahlten Darlehen addiert. Dann wird der Anteil Stipendien an dieser Summe ermittelt. |          |       |       |        |           |           |           |
| 212       | Durchschnittliche Stipendienausgabe pro Kopf der Bevölkerung (<) CHF                                                                                                                       |          | 29    | 27    | 29     | <b>29</b> | <b>28</b> | <b>28</b> |

| Produktgruppenergebnis | Einheit | RE14   | RE15  | VA16  | Vergangene<br>GB-Periode | Plan17 | Plan18 | Plan19 | Aktuelle<br>GB-Periode |
|------------------------|---------|--------|-------|-------|--------------------------|--------|--------|--------|------------------------|
| Kosten                 | TCHF    | 8'191  | 7'807 | 8'322 | 24'320                   | 8'083  | 8'308  | 8'308  | 24'699                 |
| Erlös                  | TCHF    | -1'084 | -983  | -960  | -3'028                   | -960   | -960   | -960   | -2'880                 |
| Saldo                  | TCHF    | 7'107  | 6'823 | 7'362 | 21'293                   | 7'123  | 7'348  | 7'348  | 21'819                 |

**Bemerkungen:** Die Gesetzesanpassung im Kanton Solothurn zur Vermeidung von Kürzungen der Bundessubventionen nach Anpassung des Ausbildungsbeitragsgesetzes des Bundes, soll ab 1.8.2017 in Kraft treten und führt zu einem jährlich wiederkehrenden Mehraufwand von rund 0,3 Mio. Franken.

### 3.2.3 Produktgruppe 3: Kirchenwesen

Die Abteilung Kirchenwesen erteilt Auskünfte und berät im Bereich Kirchenwesen.

Produkte: Kirchenwesen

| XX        | Ziele                                                                                                                                   |          |       |       |        |            |            |            |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-------|-------|--------|------------|------------|------------|
| xxx       | Indikatoren                                                                                                                             | Standard | Ist14 | Ist15 | Soll16 | Soll17     | Soll18     | Soll19     |
| <b>31</b> | <b>Scharnierstelle zwischen Staat und Kirche bilden</b>                                                                                 |          |       |       |        |            |            |            |
| 311       | Mitwirkung und Teilnahme an den jährlichen Synoden der drei Landeskirchen und der Solothurnischen Interkonfessionellen Konferenz [SIKO] | (>) %    | 100   | 100   | 75     | <b>100</b> | <b>100</b> | <b>100</b> |

| Produktgruppenergebnis | Einheit | RE14  | RE15  | VA16  | Vergangene<br>GB-Periode | Plan17 | Plan18 | Plan19 | Aktuelle<br>GB-Periode |
|------------------------|---------|-------|-------|-------|--------------------------|--------|--------|--------|------------------------|
| Kosten                 | TCHF    | 1'197 | 1'179 | 1'366 | 3'742                    | 1'360  | 1'367  | 1'367  | 4'094                  |
| Erlös                  | TCHF    | -367  | -289  | -291  | -947                     | -291   | -291   | -291   | -873                   |
| Saldo                  | TCHF    | 830   | 889   | 1'075 | 2'795                    | 1'069  | 1'076  | 1'076  | 3'221                  |

**Bemerkungen:** In den Jahren 2014 und 2015 war jeweils die Stelle eines Domherrn vakant. Daraus resultierten in diesen Jahren einmalige Minderkosten.



### 3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

|                                                     | Einheit     | RE14          | RE15         | VA16          | Vergangene<br>GB-Periode | VA17          | Plan18        | Plan19        | Aktuelle<br>GB-Periode |
|-----------------------------------------------------|-------------|---------------|--------------|---------------|--------------------------|---------------|---------------|---------------|------------------------|
| Aufwand                                             | TCHF        | 11'562        | 11'136       | 11'903        | 34'601                   | 11'533        | 11'731        | 11'751        | 35'015                 |
| Ertrag                                              | TCHF        | -1'460        | -1'276       | -1'260        | -3'996                   | -1'256        | -1'256        | -1'256        | -3'768                 |
| <b>Globalbudgetsaldo</b>                            | <b>TCHF</b> | <b>10'102</b> | <b>9'860</b> | <b>10'643</b> | <b>30'605</b>            | <b>10'277</b> | <b>10'475</b> | <b>10'495</b> | <b>31'247</b>          |
| Saldo der internen Verrechnungen                    | TCHF        | 405           | 427          | 503           | 1'335                    | 472           | 503           | 503           | 1'478                  |
| <b>Produktgruppenergebnis Total</b>                 |             |               |              |               |                          |               |               |               |                        |
| Kosten                                              | TCHF        | 11'968        | 11'563       | 12'406        | 35'938                   | 12'005        | 12'234        | 12'254        | 36'493                 |
| Erlös                                               | TCHF        | -1'460        | -1'276       | -1'260        | -3'996                   | -1'256        | -1'256        | -1'256        | -3'768                 |
| Saldo                                               | TCHF        | 10'508        | 10'287       | 11'146        | 31'942                   | 10'749        | 10'978        | 10'998        | 32'725                 |
| <b>1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen</b> |             |               |              |               |                          |               |               |               |                        |
| Kosten                                              | TCHF        | 2'580         | 2'578        | 2'718         | 7'875                    | 2'562         | 2'559         | 2'579         | 7'700                  |
| Erlös                                               | TCHF        | -9            | -3           | -9            | -21                      | -5            | -5            | -5            | -15                    |
| Saldo                                               | TCHF        | 2'571         | 2'575        | 2'709         | 7'854                    | 2'557         | 2'554         | 2'574         | 7'685                  |
| <b>2 Chancengerechtigkeit</b>                       |             |               |              |               |                          |               |               |               |                        |
| Kosten                                              | TCHF        | 8'191         | 7'807        | 8'322         | 24'320                   | 8'083         | 8'308         | 8'308         | 24'699                 |
| Erlös                                               | TCHF        | -1'084        | -983         | -960          | -3'028                   | -960          | -960          | -960          | -2'880                 |
| Saldo                                               | TCHF        | 7'107         | 6'823        | 7'362         | 21'293                   | 7'123         | 7'348         | 7'348         | 21'819                 |
| <b>3 Kirchenwesen</b>                               |             |               |              |               |                          |               |               |               |                        |
| Kosten                                              | TCHF        | 1'197         | 1'179        | 1'366         | 3'742                    | 1'360         | 1'367         | 1'367         | 4'094                  |
| Erlös                                               | TCHF        | -367          | -289         | -291          | -947                     | -291          | -291          | -291          | -873                   |
| Saldo                                               | TCHF        | 830           | 889          | 1'075         | 2'795                    | 1'069         | 1'076         | 1'076         | 3'221                  |

**Bemerkungen:** 1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen: In Umsetzung von kantonsrätlichen Sparvorgaben wurden im 2015 Pensionierungen und die Kündigung einer Mitarbeiterin zum Anlass genommen, die Prozesse zu überprüfen und zu verschlanken. Bei der Budgetierung für das Jahr 2016 war diese Kostenreduktion noch nicht bekannt. In der Rechnung 2016 werden sich die Kosten auf dem Niveau der Vorjahre bewegen.

2 Die Gesetzesanpassung im Kanton Solothurn zur Vermeidung von Kürzungen der Bundessubventionen nach Anpassung des Ausbildungsbeitragsgesetzes des Bundes, soll ab 1.8.2017 in Kraft treten und führt zu einem jährlich wiederkehrenden Mehraufwand von rund 0,3 Mio. Franken.

3 Kirchenwesen: In den Jahren 2014 und 2015 war jeweils die Stelle eines Domherrn vakant. Daraus resultierten in diesen Jahren einmalige Minderkosten.

|              |                      | Jahre der GB-Periode 2017-2019 |                   |                   |                   |                   |
|--------------|----------------------|--------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|              |                      | Schweizer Franken              | 2017              | 2018              | 2019              | Total             |
| Globalbudget | Verpflichtungskredit |                                | 10'277'000        | 10'475'000        | 10'495'000        | 31'247'000        |
|              | Zusatzkredit         |                                |                   |                   |                   |                   |
|              | <b>Total</b>         |                                | <b>10'277'000</b> | <b>10'475'000</b> | <b>10'495'000</b> | <b>31'247'000</b> |

### 3.4 Personal

In Umsetzung von kantonsrätlichen Sparvorgaben wurden im 2015 Pensionierungen und die Kündigung einer Mitarbeiterin zum Anlass genommen, um die Prozesse zu überprüfen und zu verschlanken. Es konnte eine Reduktion um 0,8 Pensen erreicht werden. Dieser Pensenabbau ist im Vergleich zum Jahr 2014 nicht ersichtlich, weil am 31.12.2014 die Stelle Leiterin Recht vakant war. Auch in der Rechnung 2016 wird die Anzahl Pensen 13,0 betragen.

Der Kanton will bei der aktuellen Knappheit an Lernenden nicht mit der Wirtschaft um begehrte Jugendliche konkurrieren. Deshalb wurde die kaufmännische Lehrstelle ab August 2015 nicht mehr neu besetzt.

| <b>Anzahl Pensen / Stellenprozente</b> | <b>Stand per<br/>31. Dez.</b> | <b>IST14</b> | <b>IST15</b> | <b>Plan16</b> | <b>Vergangene<br/>GB-Periode</b> | <b>Plan17</b> | <b>Plan18</b> | <b>Plan19</b> | <b>Aktuelle<br/>GB-Periode</b> |
|----------------------------------------|-------------------------------|--------------|--------------|---------------|----------------------------------|---------------|---------------|---------------|--------------------------------|
| Pensen Mitarbeitende                   |                               | 13.0         | 13.0         | 13.8          | 39.8                             | 13.0          | 13.0          | 13.0          | 39.0                           |
| Anzahl Mitarbeitende                   |                               | 16           | 17           | 17            | 50                               | 17            | 17            | 17            | 51                             |
| Anzahl Lernende                        |                               | 1            | 0            | 0             | 1                                | 0             | 0             | 0             | 0                              |

### 3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode

#### 3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Der Kantonsrat hat zur Sanierung der Staatsfinanzen die Massnahmenpläne 2013 und 2014 beschlossen. Im Bereich des Departementes für Bildung und Kultur (DBK) wurde u. a. die Massnahme DBK\_24 „Reformenmoratorium für Schulprojekte“ und die Massnahme DBK\_R1 „Stellenabbau in der Kernverwaltung“ beschlossen. Dieser politische Wille zur Konsolidierung des Bestehenden steht auch in dieser Globalbudgetperiode im Vordergrund. Nach dem Verzicht auf die Wiederbesetzung der Stelle in der Abteilung Pädagogik 0,7 Stellen wurden im 2013 und im 2015 die Rücktritte aufgrund von Pensionierungen sowie Kündigung zum Anlass genommen, die Prozesse in sämtlichen Abteilungen des Departementssekretariates DBK zu überprüfen und zu verschlanken. Es wurden weitere 0,8 Stellen abgebaut. Mit diesen reduzierten Ressourcen wird weiterhin auf die Übernahme von Führungsfunktionen in Bildungsprojekten verzichtet. Ebenso wird ab 1.8.2015 auf die Ausbildung einer Lernenden verzichtet. Dadurch konnten in der Administration 0,2 Stellen reduziert werden. Sollte sich die Lehrstellensituation wieder verschärfen, wird die Situation überprüft.

Im Rahmen der Botschaft „Stipendieninitiative“ hatte der Bundesrat dem Parlament als indirekten Gegenvorschlag die Totalrevision des Ausbildungsbeitragsgesetzes vorgelegt. Am 14. Juni 2015 wurde die „Stipendieninitiative“ von Volk und Ständen abgelehnt. Das von den eidgenössischen Räten im Dezember 2014 beschlossene Gesetz kann somit in Kraft treten. Die solothurnische Gesetzgebung erfüllt weitestgehend die Vorgaben, nur in zwei Bereichen (Dauer der Beitragsberechtigung und Stipendienberechtigung für Personen mit B-Ausweis, die länger als fünf Jahre in der Schweiz leben) müssen Änderungen vorgenommen werden. Gegenwärtig wird die Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Anpassung des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge (Stipendiengesetz) vom 30. Juni 1985 (BGS 419.11) erarbeitet, um Kürzungen von Bundessubventionen zu vermeiden. Diese Gesetzesanpassung soll ab 1.8.2017 in Kraft treten und sie wird zu einem jährlich wiederkehrenden Mehraufwand von rund 0,3 Mio. Franken führen.

## 3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode

| <b>Verpflichtungskredit GB-Periode 2014-2016</b>                          | In Mio. CHF |
|---------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB Nr. 180/2013                  | 31.5        |
| Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE14 + RE15 + VA16) | 30.6        |
| <b>Zu begründende Differenz</b>                                           | <b>-0.9</b> |

| <b>Begründung</b>                                                                                                                                                        | Detail | Total       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-------------|
| <b>Total Personalaufwand</b>                                                                                                                                             |        | <b>-0.7</b> |
| - Tieferer Besoldungsaufwand (Abbau von Pensen [Administration, Information, Controlling, Stipendien] und verzögerte Wiederbesetzung von Stellen bei Vakanzen Domherren) | -0.6   |             |
| - Höhere Rückerstattungen Besoldungen Kirchenwesen (2014 einmalige Nachverrechnung Beiträge Luzerner Pensionskasse für die Jahre 2002-2012)                              | -0.1   |             |
| <b>Total Sachaufwand</b>                                                                                                                                                 |        | <b>-0.2</b> |
| - Tiefere Beiträge an private Institutionen (Pro Litteris, Beratungsstelle für Lehrer)                                                                                   | -0.1   |             |
| - Ausbildungsbeiträge (höhere Rückerstattungen aus Forderungen bei Abbruch eines Studiums)                                                                               | -0.1   |             |
| <b>Total</b>                                                                                                                                                             |        | <b>-0.9</b> |

## 3.5.3 Neue Globalbudgetperiode

| <b>Vergleich der vergangenen und zukünftigen GB-Periode</b>               | In Mio. CHF |
|---------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE14 + RE15 + VA16) | 30.6        |
| Beantragter Verpflichtungskredit 2017 – 2019                              | 31.2        |
| <b>Zu begründende Differenz</b>                                           | <b>+0.6</b> |

| <b>Begründung</b>                                                                      | Detail | Total      |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--------|------------|
| <b>Total Personalaufwand</b>                                                           |        | <b>0.1</b> |
| + Höherer Besoldungsaufwand (Vakanzen Domherren in den Rechnungsjahren 2014 und 2015 ) | 0.1    |            |
| <b>Total Sachaufwand</b>                                                               |        | <b>0.5</b> |
| + Ausbildungsbeiträge (Anpassung Stipendiengesetz)                                     | 0.5    |            |
| <b>Total</b>                                                                           |        | <b>0.6</b> |

#### 4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

Die durch das Departementssekretariat DBK (DS DBK) geplanten und zu bewirtschaftenden Finanzströme für ausserkantonale Schul- und Studiengelder sind nicht Teil des Globalbudgetantrages, da es sich nicht um Kosten handelt, die das DS DBK direkt in seiner operativen Tätigkeit verursacht. Diese Mittel werden aus Gründen der Transparenz nicht in das Globalbudget integriert. Ohne dieses Vorgehen wäre die jährliche Steuerungsmöglichkeit durch das Parlament nicht mehr gegeben und das Globalbudget könnte nicht auf drei Jahre stabil als Verpflichtungskredit ausgerichtet werden.

|                                                  | Tausend Schweizer Franken | RE14   | RE15   | VA16   | Plan17        | Plan18        | Plan19        |
|--------------------------------------------------|---------------------------|--------|--------|--------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>     |                           |        |        |        |               |               |               |
| Schul- und Studiengelder                         |                           | 77'941 | 77'115 | 79'960 | <b>77'500</b> | <b>77'580</b> | <b>77'660</b> |
| Beiträge an Hochschule für Heilpädagogik (HfH)   |                           | 607    | 813    | 840    | <b>800</b>    | <b>920</b>    | <b>940</b>    |
| <b>Investitionen</b>                             |                           |        |        |        |               |               |               |
| Auszahlung Darlehen an private Haushalte         |                           | 1'682  | 1'563  | 1'700  | <b>1'700</b>  | <b>1'700</b>  | <b>1'700</b>  |
| Rückzahlung Darlehen durch private Haushalte     |                           | 1'571  | 1'441  | 1'500  | <b>1'500</b>  | <b>1'500</b>  | <b>1'500</b>  |
| Ausbildungsdarlehen an private Haushalte (netto) |                           | 111    | 122    | 200    | <b>200</b>    | <b>200</b>    | <b>200</b>    |

**Bemerkungen:** Schul- und Studiengelder: Auf Basis der Rechnung 2015 wurden die Planzahlen ab 2017 entsprechend reduziert.  
 Beiträge an HfH: Die Rechnungs- und Planzahlen der HfH sind von vielen einmaligen Effekten geprägt (z.B. 2014 einmalige Rückzahlung von TCHF 200 aus Überschuss der Neubewertungsreserve, 2017 weniger Bildungsurlaube und Dienstaltersgeschenke).  
 Investitionen: Aufgrund gestiegener Elterneinkommen wurden in den Vorjahren leicht tiefere Darlehen ausgerichtet.

#### 5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

#### 6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Roland Füst  
Landammann

Andreas Eng  
Staatsschreiber

## 7. Beschlussesentwurf

### **Globalbudget „Führungsunterstützung Departement für Bildung und Kultur“ für die Jahre 2017 bis 2019**

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Absatz 1 Buchstabe B und Absatz 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986<sup>1</sup>, gestützt auf § 19 Absatz 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)<sup>2</sup>, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 6. September 2016 (RRB Nr. 2016/1544), beschliesst:

1. Für das Globalbudget „Führungsunterstützung Departement für Bildung und Kultur“ werden für die Jahre 2017 bis 2019 folgende Produktgruppen und Ziele festgelegt:
  - 1.1. Produktgruppe 1: Führungsunterstützung und Dienstleistungen
    - 1.1.1. Unterstützung und Beratung der Departementsleitung in sämtlichen Departementsgeschäften, inklusive erziehungswissenschaftlicher Support und aktive Teilnahme an interkantonaler Bildungspolitik
    - 1.1.2. Rechtmässigkeit der Verwaltung gewährleisten
    - 1.1.3. Information der Öffentlichkeit, der Schulleitungen und der Behörden
  - 1.2. Produktgruppe 2: Chancengerechtigkeit
    - 1.2.1. Chancengerechtigkeit sicherstellen (Stipendien/Darlehen)
  - 1.3. Produktgruppe 3: Kirchenwesen
    - 1.3.1. Scharnierstelle zwischen Staat und Kirche bilden
2. Für das Globalbudget "Führungsunterstützung Departement für Bildung und Kultur" wird als Saldovorgabe für die Jahre 2017 bis 2019 ein Verpflichtungskredit von 31'247'438 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "Führungsunterstützung Departement für Bildung und Kultur" (Erfolgsrechnung) wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

---

<sup>1</sup> BGS 111.1.

<sup>2</sup> BGS 115.1.

**Verteiler KRB**

Departement für Bildung und Kultur (5)

Finanzdepartement

Amt für Finanzen (3)

Parlamentscontroller

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste